

# Qualifizierungsprojekt Digital Food Production Net

Die raschen technischen Entwicklungen im Bereich Industrie 4.0 fordern auch Sie als Lebensmittelproduzent heraus, Ihre Herstellungsverfahren den technischen und elektronischen Möglichkeiten anzupassen und Produktionsabläufe ressourcenschonend zu automatisieren - und dies immer unter Beibehaltung der Flexibilität Ihres Betriebes.

Die Vernetzung von Mensch:Maschine d.h. die Unterstützung des Menschen durch die Maschinen ist eine der Herausforderungen der Zukunft. Der digitale Zwilling – als Träger aller Informationen des Produkts – vom Wareneingang über die Lagerhaltung und Produktion bis zum Verkauf – eröffnet Ihnen die Welt der Lebensmittelproduktion 4.0. So erfolgt zum Beispiel die Betriebsdatenerfassung automatisch d.h. in Echtzeit und ist somit auf Basis der Kostenträgerrechnung. Sie werden effizienter und sparen Ressourcen!

## INTERAKTION VON MENSCH:MASCHINE – MASCHINE:MASCHINE – MASCHINE:CLOUD

Obwohl auch derzeit in der Anlagensteuerung „smarte“ Tablets Anwendung finden und Daten automatisch in die „Cloud“ schicken, ist dies erst der Beginn der digitalen Möglichkeiten. In Zukunft müssen die Mitarbeiter großteils nicht mehr vor Ort sein, sondern kommunizieren interaktiv mit den Anlagen. Virtuelle Bildschirme erlauben den Zugriff und die Steuerung von Maschinen („Augmented Reality“). Selbst aufwendige Reparaturen lassen sich mittels „Virtual Reality“-Brillen vom Maschinenhersteller fernsteuern. Aber die Automatisierung geht noch weiter: in Abhängigkeit von Kundenbestellungen wird die Produktionsplanung automatisiert. Die Verfügbarkeit von Rohstoffen und Maschinen samt Rüstzeit wird berechnet und der Produktionsablauf entsprechend optimiert.

## ZIEL DES PROJEKTS

Das geplante Qualifizierungsprojekt stellt innovative digitale Lösungen für unterschiedliche Branchensegmente der Lebensmittelproduktion vor. Gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben wird ein Handbuch mit Automatisierungsgrundideen und –konzepten erstellt. Dieses dient als Mindestanforderungsprofil bei der Planung und Ausschreibung von innerbetrieblichen Automatisierungsaufgaben.

## ZIELGRUPPE

Wir laden Produktions- und Werksleiter sowie Betriebstechniker aus Lebensmittel-produzierenden Betrieben zur Projektteilnahme ein. Sie lernen die vielfältigen Möglichkeiten der Digitalisierung kennen. Sie wählen die für Ihren Produktionsbetrieb passenden Automatisierungstools aus. Gemeinsam mit dem Berater vertiefen Sie sich in die Technologien und erstellen ein Handbuch mit den Grundlagen für das Beschaffungswesen im Bereich Automation. Diese Checkliste mit Informationen zu digitalen Tools und deren Anbietern erleichtert Ihnen in Zukunft den Ausschreibungsprozess. Insgesamt können bis zu 6 Unternehmen aus Niederösterreich am Kooperationsprojekt teilnehmen.

## PROJEKTINHALTE

Das Qualifizierungsprojekt findet an 6 Seminartagen statt. Es kombiniert Basisvorträge von Franz Geissler (Fa. Euro-Concept) mit Vorträgen von externen Anbietern von digitalen Tools. Gemeinsam mit den Experten entscheiden Sie sich für Tools, welche für Ihren Produktionsbetrieb relevant sind. Aus diesen individuellen Anforderungen wird ein Handbuch erarbeitet, das Ihnen in Zukunft bei Ausschreibungen und der Beschaffung digitaler Tools hilft. Zwei einzelbetriebliche Beratungstage ergänzen das Angebot, damit Sie die digitalen Möglichkeiten in Ihrem Betrieb umsetzen können.

Ergänzt werden die Seminar-Einheiten durch Exkursionen zu Vorzeigebetrieben, die bereits digitale Lösungen innerbetrieblich umgesetzt haben. Dies werden branchenfremde Betriebe, wie der Autozulieferer Magna oder Opel, sein aber auch ausgewählte Lebensmittelproduzenten.

## PROJEKTZIELE

- Erlangen von Grundlagenwissen über digitale Tools und Techniken in der Lebensmittelproduktion
- Identifizierung von wichtigen Einsatzgebieten entlang der Produktionskette Logistik > Fertigung > Kunde
- Automatisierung der Betriebsdatenerfassung und Vernetzungsmöglichkeiten
- Kennenlernen von Cloud-Lösungen und APP's
- Evaluierung der individuellen innerbetrieblichen Einsatzorte digitaler Lösungen
- Erstellung eines Handbuchs mit Spezifikationen und Kontakten für Ausschreibungen
- Synergie aus der Gruppe – Aufbau eines Food 4.0-Netzwerks zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch

## PROJEKTPARTNER

- 3 – 6 Unternehmen aus Niederösterreich
- Berater Franz Geissler (Fa. Euro-Concept) inkl. ExpertInnen in den Bereichen Messtechnik & Sensoren, Schnittstellenprogrammierung, Mechatronik, etc.

## PROJEKTKOSTEN

Ca. EUR 26. 000,- (exkl. MwSt.) geteilt durch die Anzahl der teilnehmenden Unternehmen (bis zu 50 % Förderung möglich)

## LAUFZEIT

Max. 6 Monate ab April 2018

## BENEFIT FÜR LEBENSMITTEL-PRODUZIERENDE UNTERNEHMEN

Im Projekt können bis zu 3 MitarbeiterInnen je Unternehmen teilnehmen. Sie erhalten einerseits brandaktuelle Informationen zu digitalen Werkzeugen, Schnittstellenprogrammierung und Vernetzung von Anlagen. Andererseits erarbeiten Sie maßgeschneiderte Lösungen für den Einsatz der Tools in Ihrem Produktionsbetrieb.

---

## BEI INTERESSE AN EINER PROJEKTEILNAHME WENDEN SIE SICH AN:

Lebensmittel Cluster Niederösterreich

Martina Zederbauer

+43 2742 9000-19676, m.zederbauer@ecoplus.at